

Öffentliche Stellenausschreibung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Personen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Begründung eines neuen Arbeitsverhältnisses im Landesdienst beschäftigt waren, bei dieser Stellenausschreibung nicht berücksichtigt werden können.

Beim Landespolizeiamt SH - SG 241 - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

einer / eines Kommunikationstechniker/in im Bereich Digitalfunk

befristet bis zum 31. Dezember 2015 zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst

- Festlegung von Codeplug-Parametern und Betriebssoftware-Releases und eigenständige Durchführung der Erstellung und Verwaltung von Codeplugs für die landesweite Programmierung von digitalen Funkgeräten über das landesweit vernetzte Programmiersystem ITM der Fa. Motorola in der Autorisierten Stelle SH für alle BOS in Schleswig-Holstein, zukünftig auch für die nichtpol. BOS in SH
- Programmierung, Verwaltung und Herausgabe von BOS-Sicherheitskarten für digitale Funkgeräte für alle BOS in Schleswig-Holstein mit der Software Krypto-Variablen-Managementstation des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik in der Autorisierten Stelle SH (ca.25.000 BOS-Sicherheitskarten)
- Einrichtung und Verwaltung von Teilnehmern, Rufgruppen und Berechtigungen von Teilnehmern für Funkdienste im nutzereigenen Managementsystem des BOS-Digitalfunknetzes der Autorisierten Stelle des Landes SH mit dem EDV-System NeM (Nutzereigenes Management) der Fa. Cassidian für alle BOS in Schleswig-Holstein (ca. 25.000 Teilnehmer)
- Planung und Teilnahme an der Durchführung von Funktionstests an Endgeräten
- Unterstützung der polizeilichen und nichtpolizeilichen BOS bei Übungen und Sonderlagen durch Aufbau und Betrieb mobiler Digitalfunkanlagen und GPS gestützter Software zur Darstellung der Funkteilnehmer auf digitalen Landkarten/Einsatzplänen

Die Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind insb.

- eine Ausbildung zur/zum staatl. geprüften Techniker/in oder zur/zum informations- oder Kommunikationstechniker/in – vorzugsweise Funktechnik - oder eine artverwandte dreijährige Berufsausbildung mit Berufserfahrung
- tiefgehende Anwenderkenntnisse sowie sicherer Umgang im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware wie MS Outlook
- gutes technisches Verständnis
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation des Landespolizeiamtes SH
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit

Aufgabenbezogenes Spezialwissen der Tetra-Systemtechnik- und/oder Erfahrungen im Bereich Mobilfunk – Endgeräte sind vorteilhaft.

Entgelt wird gezahlt nach Entgeltgruppe 9 EGO zum TV-L.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitte daher, hiervon abzusehen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis (bitte keine Originalzeugnisse oder –belege, nur Kopien) richten Sie bitte bis zum

16.04.2014

an das
Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
LPA 3141 - Frau Schack
Kennwort „LPA 241 – EG 9“
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Sie können Ihre Bewerbung als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per eMail an kiel.lpa314@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Neumann unter der Telefonnummer 0431-160-61710 zur Verfügung. Auskünfte zu Verfahrensfragen erteilt Frau Schack unter der Telefonnummer 0431-160-63141.

Ich bitte um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.

gez. Ines Schack